

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Petra Bläss, Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt),
Dr. Ilja Seifert, Jutta Braband und der Gruppe der PDS/Linke Liste**
— Drucksache 12/1623 —

**Sicherung des Weiterbetriebs der Zeche SOPHIA-JACOBA durch
finanzielle Sonderhilfen des Bundes — perspektivisch eine volkswirtschaftlich
und energiepolitisch sinnvolle Maßnahme für die Zukunft**

A. Problem

Geplante Stilllegung der Zeche SOPHIA-JACOBA.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag — Drucksache 12/1623 — abzulehnen.

Bonn, den 24. Juni 1992

Der Ausschuß für Wirtschaft

Friedhelm Ost
Vorsitzender

Volker Jung (Düsseldorf)
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Volker Jung (Düsseldorf)**I.**

Der Antrag der Abgeordneten Petra Bläss, Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt), Dr. Ilja Seifert u. a. und der Gruppe der PDS/Linke Liste zur Sicherung des Weiterbetriebs der Zeche SOPHIA-JACOBA durch finanzielle Sonderhilfen des Bundes — perspektivisch eine volkswirtschaftlich und energiepolitisch sinnvolle Maßnahme für die Zukunft vom 18. November 1991 wurde in der 64. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. Dezember 1991 zur federführenden Beratung an den Ausschuß für Wirtschaft und zur Mitberatung an den Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung und den Haushaltsausschuß überwiesen.

II.

Der Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung hat in seiner 35. Sitzung vom 15. Januar 1992 gegen die Stimme der Gruppe der PDS/Linke Liste bei überwiegender Enthaltung der Mitglieder der Fraktion der SPD und Abwesenheit der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE

GRÜNEN mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. abgelehnt. Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung vom 11. Dezember 1991 den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, F.D.P. und SPD bei Abwesenheit der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS/Linke Liste abgelehnt.

III.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat den Antrag in seiner 33. Sitzung vom 24. Juni 1992 beraten.

Der Ausschuß vertrat die Auffassung, daß der Antrag erledigt sei, da mit den Entscheidungen zur Kohlerunde 1991 beschlossen wurde, die Zeche SOPHIA-JACOBA bis 1997 stillzulegen.

Der Ausschuß beschloß einstimmig bei Abwesenheit der Gruppe der PDS/Linke Liste und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Bonn, den 24. Juni 1992

Volker Jung (Düsseldorf)
Berichtersteller